

## Evangelische Krankenhaus als Lehrkrankenhaus der Universität Duisburg-Essen anerkannt

9. Juni 2009 - Keine Kommentare



Anerkannt: das Hattinger Krankenhaus. H1-Foto: Archiv Lars Friedrich / Hattingen

**Die drei Krankenhäuser der Evangelischen Stiftung Augusta, die Augusta-Kranken-Anstalt Bochum- Mitte und Bochum- Linden sowie das Evangelische Krankenhaus Hattingen, sind nun Akademische Lehrkrankenhäuser der Universität Duisburg-Essen.**

Nachdem die Medizinische Fakultät der Ruhr-Universität Bochum aus Wettbewerbs-Gründen alle evangelischen Krankenhäuser in Bochum, Hattingen und Herne aus dem Verbund als Lehrkrankenhaus herausgenommen hat, gehören die drei Häuser nun als Lehrkrankenhäuser zur Universität Duisburg-Essen.

Damit geht die Augusta-Kranken-Anstalt wieder zurück zur Universität Essen, nachdem man sich in den 90er Jahren auf starkes Drängen der Ruhr-Universität Bochum als Lehrkrankenhaus für die Uni Bochum zur Verfügung gestellt hatte. „Dies war im Nachhinein die falsche Entscheidung“, bilanziert Geschäftsführer **Ulrich Froese**. Nunmehr haben Studenten der Universität Duisburg-Essen die Möglichkeit, in den Häusern der Stiftung ihr Praktisches Jahr (PJ) zu machen. Gleichzeitig können aber auch Bochumer Medizinstudenten an der Augusta-Kranken-Anstalt das PJ ableisten.

Die Augusta-Kranken-Anstalt sowie das Ev. Krankenhaus Hattingen gehören seit vielen Jahren bei den Medizinstudenten zu den beliebtesten Krankenhäusern. „Aber auch Verwaltung und Leitende Ärzte“, so der Ärztliche Direktor, **Prof. Dr. Alexander S. Petrides**, „sehen es als eminent wichtige Aufgabe, an Ausbildung und Lehre beteiligt zu sein.“

„Wir freuen uns“, so Stiftungsvorstand **Ulrich Froese** für seine drei Krankenhäuser, „auf die Zusammenarbeit mit unseren alten und neuen Partnern.“ Gleichzeitig bedauert er aber, dass die Entscheidung der Universität, alle evangelischen Häuser auszubooten, auch dem Medizinnetzwerk in Bochum schaden wird. „Es ist doch nur logisch, dass sich zukünftig unsere Zusammenarbeit mit der Universität Duisburg-Essen verstärken wird.“